

Freitag, den 15. Junii, 1736.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen K. K. Unseres
Allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten Approbation
und auf Dero specialen Befehl

No.



24.

Wochentlich- Stettinische
Frag- u. Anzeigungs- Nachrichten,

Woraus zu sehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Gütern sowol in, als ausserhalb der Stadt zu kaufen und verkaufen; Ingleichen was vor Sachen zu verleyhen, zu lehen, zu verspielen, vor kommen, verlohren, gesunden, oder gestohlen worden: Diesen werden sodann angefüget diejenigen Verfohnen welche entweder Geld lehen oder ausleyhen wollen, Bedienung oder Arbeit suchen, oder auch selbige zu vergelten haben; Ferner eine Specification aller zu Stettin Copulirten, wie auch ankommener Fremden ic. ic. Inlezt findet sich die Bier- Brodt- und Fleisch- Taxe, nebst dem Markt- gätigen Preys der Wolle und des Gerträydes in Vor- und Hinter-Postern, wie auch Designation aller abgegangener und angekommener Schiffer.

1. Sachen so in Stettin zu verkaufen.

Das Hegemeistersche Haus in der kleinen Dohm-Strasse, nahe am Gouvernement-Daule, worin der Kaufmann Herr Lamotte wohnet, soll an den Meisbietenden verkauft werden. Wer Belieben dazu hat, kan sich bey der Frau Majorin von Falsburgin dieserhalb anzeigen.

Es ist vom Iohsahnen Kastadischen Gerichte wegen Verkauftung des Kaufmanns Johann Friderichs Creditorum Frähm. Bude am Bollwerk bey dem Popen-Brücken-Thor, nicht weit von der langen Brücke, Terminus auf den 30. Jun. c. anberahmet. Wer Belieben dazu hat, kan sich alsdann Vormittags im Kastadischen Gerichte einfinden und Handlung pflegen.

2. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Bevorstehenden 22ten Jun. sollen auf dem Königl. Amte zu Stolp, der Leinweber-Gesellen Silber und zins-
nerne Trind-Geräthe an den Meißbietenden verkauft werden.

Zu Colberg sol Daniel Stavenhagens Wohn-Buhde auf dem Mühlen-Post ad Instantiam Hn. Matthies
Heisen verkauft werden, und sind die gewöhnlichen Proclama in Locis publicis bereits dieserhalb affigirt.

Der benen Prenglowschen Stadt-Beachten soll Annen Catharinen Märren, Johann Christoph Dellens
Weyland Bärers und Alter-Manns des löblichen Klemptner-Gewercks daselbst hinterbliebenen Wittwen und
sämtlichen übrigen Erben im Eheer-Paden, an Wstr. Johann Christoph Jänich belegenes Haus sowohl mit der
Fener- Caslen-Societät Taxe a 225. Rthl. als auch derselben an der Schwelle bey der Binnen-Mühle zwischen der
Wittwe Strahlen und Dymers Gärten inne belegene Garten, so Cammerer Land, mit der selbst gemachten Taxe
von 8. Rthl. verkauft werden. Und weisen in dem ersten Licitation-Termino niemand einen Voth so wenig auf
das Haus als den Garten gethan; So sind beyde Stücke mit den benannten Taxen anderweitzig zum andern-
mahl subhastirt, und Termin Licitationis ist auf den 3. Julii c. cum Citatione sowohl Annen Catharinen
Märren Wittwe Wollen; und sämtlichen übrige Erben, als auch deren Creditorum anberaumet worden.

Das sogenannte Knippsche Haus zu Greyentalde gegen dem Markte belegen, wovon ein Hinter-Haus,
5 Ställe, 4 Aemisen, 3 Gärten, 5 Aesien, 1 Scheune, nebst 2 Hufen Landes mit schönen Weylande in dreyen
Feldern, welches alles in gutem Stande, wud hiemit zum Verkauf offeriret, als daß die Winter- und Sommer-
Saat darbey zu erhalten. Wer Verlieben hat dieses zu erhalten, kan sich daselbst bey dem Cammerer und
Stadt-Secretario Dr. Wren melden, welcher von allem mehrere Nachricht ertheilen wird.

Zu Schwedt ist des sel. Hn. Der-Forstmeisters von Legrett sehr wohl gelegenes Wohn-Haus, nebst Per-
tinentien, so auf 279. Rthl. 21. gr. taxirt worden, wovon auch 2. Feld-Gärten, ein Garten hinterm Hause,
und 5. Aesien, ad Instantiam der Legrettschen Herren Erben per publica Proclama zum Verkauf noch mach-
ten angeschlagen, und sind Termini zur Licitation und Kauff-Handlung auf den 6. Julii, 3. August. und 3. Sept.
c. a. angezeiget. Diejenigen nun so Verlieben dasjenige sohanes Wohn-Haus samt Pertinentien zu erhalten, kan
den sich in bemeldeten Terminis, wovon der letzte praemortuus ist, vor der Marggräflichen Cammer daselbst des
Morgens um 9. Uhr einzufinden, annehmlich zu bieten, und zu gewärtigen, daß solche Immobilien plus Licitan-
ti in ultimo Termino ohnehelbahr zugeschlagen werden sollen.

Nachdem die Stargardische Stadt-Cammerey 2 Häuser, so im Wall-Thor belegen, davon eins ein Vogd-
ber, das zweyte ein Köpfer bewohnt, und welche zu dergleichen Professionen sehr bequem zu verkaufen wil-
lens ist; So werden Termini Licitationum auf den 13. und 30 Jun wie auch 4. Julii c. a. hiemit präfigirt,
und können diejenigen, so Verlieben thuen diese Häuser zu kaufen, sich Vormittags um 9 Uhr in der Städt-
Stube daselbst einzufinden, ihren Voth thun, und gewärtigen, daß mit dem Meißbietenden, gegen baare Be-
zahlung der Kauff geschlossen werde.

Des klein Stepenischen Schiffers Casper Sellentins Schiff sol an den Meißbietenden per modum Li-
citationis verkauft werden. Und weil jezo die Zeit der besten Fahrt ist; So wird hiemit ein. vor allemahl
Terminus zur Verlassung auf den 22. Jun. c. anberaumet, und können Käuffere sich an benanntem Tage auf
dem Amte Stepenis einfinden, da denn solches dem Meißbietenden vor baare Bezahlung zugeschlagen werden
soll. Sollten auch einige Creditores vorhanden seyn; So können sie ihre Jura in Termino zugleich mit justifi-
ren, oder gewärtigen, daß sie weiter nicht gehdret werden sollen.

Zu Cammin sollen des verstorbenen Kaufman Scheelen hinterlassene Güther sowohl Mobilien als Immo-
bilien den 28. Junii gerichtlich verkauft werden. Solche befehlen 1) in einem Wohnhause in der Driehor-Strasse
daselbst, welches zur Brau- Rohung und Kauffinnenschaft sehr wohl belegen; und worinnen unten 3 Stuben,
2 Kammern, eine Brau- und Brandweins, Küchen, Stallungen von 6 Pferde, und genugsamem Wall-Dieb,
hat hinter sich einen schönen großen Garten, oben 2 Saale, nebst Kammern, 3 Korn-Voben. 2) in einem
Scheuns-Hofe vor dem Dan Thor gelegen, worinnen Korn von 2 Hufen Landes gezeiget werden kan, hat gute
Wieh-Ställe, ein großes Thor-Haus, und schönen Sod auf dem Hofe, nebst einem geräumem Platz zu
Garten hinter sich nach der See zu. 3) in alleley Brau und Haus-Geräthe, als neuen Brau und Brand-
weins, Kesseln, Küffens wie auch schönen Wetten und allerley andern sehr nützlichen Haus-Meublen. Wer diese
Stücke insgesamt, oder einige davon zu kaufen willens ist, kan sich in bemeldtem Termino bey dem Hn. Senatore
Steffen Curatore bonorum anzeigen, solche befehen, und erwarten, daß solche plus licitanti gerichtlich zugeschla-
gen werden sollen, der etwaigene Käufer muß aber baar Geld auszahlen.

Der Kaufmann, Dr. Christian Schmidt, ist willens in Wirths-Haus, den so genannten schwarzen Adler
zu Neu-Stettin, von 3 Stuben, Stallung auf 24 Pferde, Thorweg und Hoff-Kaum, wie auch ein groß Wals-
Haus und dabey befindlichen Baum- und Küden-Garten, worin auch ein Fisch-Teich, insalichen ein altes
Wals-Haus, nebst dabey befindlichen Küch und Baum-Garten, worin gleichfalls ein Saugen-Teich vorhanden,
zu verkaufen. Wer Verlieben hat dieses alles zu kaufen, kan sich bey demselben je aber je liebte
angeben.

Zu Greiffenberg haben die Giedowischen Erben dem Vater Hn. Christian Weisig eine Scheune vor dem
Mega Thore belegen, versetzt, und sind dieselbe in Capital und Zinsen darauf künftigh 66 Rl. Weil aber der
bitores die untersteckete Scheune nicht im baulichen Stande halten, auch die Zinsen nicht abgeben, mithin Cre-
ditor befrachtet, an jenem Capital zu persichiren; So offeriret er solche Scheune zum Verkauf; es wäre
dann, daß obbenante Erben in Zeit von 4 Wochen a dato ihm Capital und Zinsen abgeben sollen.

In der Wesse Eßstein ist den 11. Julii c. das dafelbst nahe am kurtzen Thore, zur Nachruhg sehr wohlbesetzte Salzwedelische Wack- und Wobn-Haus, worauf bereits 850. Rthlr. licitiret worden, ad Instantiam Creditorum abermahls zum feilen Kauf bey den Hoff- und Stadt-Gerichten dafelbst ausgesetzt, welches über 1300. Rthlr. nebst einer dabey sellenden Wiese taxiret, und mit von denen sub Numero clauso begriffenen Wack-Daüfen enthalten ist. Weßhalb die etwanigen Käufer, insbeson dere aber neu-angehende Becker sich in Termino den 11. Julii mit ihrem Voth melden, und der Adjudication gewärtigen können.

Der Herr von Troje läßt sein so genandtes Berg-Guth, welches er im Dorffe Schlönneß hat, und im Schiefelboischen Creyse belegen ist, nochmalts zum Verlauff ausbieten, der Preis davon ist 4000. Gulden, der Ader dabey ist vortreflich gut, hat schöne Fischerey und 4 Bauer-Höfe, WindMühlen-Berechtigteit, wofern sie jemand aufbauen lassen will, wie auch Krug-Berechtigteit, das Jus Patronatus, schöne Leinweden auf der Strassen, die Weide vor das Viehe ist gut; Hiernächst können an 90 Scheffel Roggen, und 40 Scheffel Gerste, ohne das übrige Sommer-Korn, als Haber und Erbsen ic. bey diesem Guth abgesetzt werden. Wenn nun jemand Belieben hat, das Guth zu kaufen, der kan es besehen, da eben ist das Korn auf dem Felde ist, und um das Guth herum sehet, und sich bey dem Hn. von Troje in dem Dorffe Dolgen, im Damburgischen Creyse belegen, anzeigen, und Handlung pflegen, auch zugleich so viel Geld bringen, daß bey dem etwanigen Vertrage darauf geahlet werden könn, jedoch müße es binnen 4 Wochen a dato geschehen. Sonsten kan auch der Krüger dem Käufer von allen Nachricht geben, und wofern dieses Guth anständig, lönte er wohl das ganze Dorf an sich kaufen.

3. Sachen so in Stettin zu verauctioniren.

Auf Verordnung des Iohsahnen Stadt-Gerichts, sollen des ehemahligen Hn. Krieges-Commissarii, Würgers und Kaufmanns, George Adam Welsen, nachgelassenen Meublen an Tischen, Stühlen, Bettstellen und Spinden, Betten, Spiegeln und Büchern, wie auch noch verschiedenes anderes Haus-Geräth den 27. Jun. c. a. und in folgenden Tagen des Morgens um 8 Uhr und Nachmittags um 2 Uhr in dessen respectiv Creten Creditorium Hause in der Wändchen-Strasse per modum Auctionis per daare Verablung verauctionirt werden. Wer Belieben hat etwas davon zu kaufen, kan sich alsdann dafelbst einfinden, und daares Geld mitbringen.

4. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.

Dem Publico wird hienkt kund gemacht, daß die Meths-Jahre der Greiffenbergischen Kirchen Aeder mit diesem Jahre ablaufen, und dahero anderweitig verpachtet werden sollen. Wer nun Belieben trägt, solde wieder anzunehmen, kan sich in Termino den 18. und 25. Jun. wie auch den 2. Jul. zu Rath's Hause in Greiffenberg des Morgens um 8. Uhr einfinden und seinen Voth thun, da denn solde dem Meistbietenden zug. a. lagen werden sollen.

Aus in denen Nächstlichen Dörffern Klügow, Warnis und Parlin gewisse Güther vom künftigen Früh-Jahr an von neuen zu verarrendiren; So können diejenigen denen eines oder das andere Guth anständig, sich nächstens zu Stargard bey dem Hn. Procuratore und Notario Martin Christian Wedell Juniore melden, und accordiren; auch nähere Nachricht erfahren. Diejenigen so das Guth Klüg zu arrendiren belieben, können sich auch allders fals bey der Herrschafft in grossen Klügow angeben.

5. Persohn so seine Dienste offeriret.

Ein gewisser Candidatus offeriret seine Dienste in allerhand fremden Sprachen, absonderlich aber in der Französischen, die er ex Fundamento verseyet, wie auch im Schreiben und Rechnen, auf die kurtzeste und leichteste Methode die Jugend zu informiren, und ist alhier in Stettin bey dem Schuster Sango in der Wors-Strasse anzutreffen.

6. Persohn so entlauffen.

Johann Gottfried Husadel, ein junger Bursch von 17 Jahren, kleiner Statur, kurze Haare, einen braunen Rock mit meßingen Knöpfen, eine blaue Mütze mit einem schwarzen Beßim habend, und aus Greiffenberg gebürtig, ist seinem Meister dem Schuster Meister Gottfried Derguth, nachdem er ihn im Schuster-Amt annehm lassen, nicht nur aus verpöndnen 7. Inn. entlauffen, sondern hat noch dazu durch Entwendung 2 Haar neuer Sübhe Untrene bewiesen. Solte dieser junge Bursch sich irgendswo aufgeben, wird ersuchet, denselben anzuhalten, und besagen Schaffer Mr. Gottfried Derguth in Greiffenberg solches zu eröffnen.

7. Citations Creditorum in Stettin.

In der Jochim Andreßen Concur-Sache zu Praxirung fernerverweiltiger Injunctorum, auch Fortsetzung des puncti Liquidationis & corporis Bonorum, ist communis Terminus auf den 26. Jun. c. anderahmet, als dem Creditores sich Vormittag um 8. Uhr vor E. Iohsamen Stadt-Gericht hieselbst sitzren, injuncta, präkiren, oder aber der Præclusion hienächst gewärtigen müssen.

Umgleichen ist in des Christian Nürnbergers Concur-Sache zu Praxirung eines Injuncti absikten Daniel und Gottfried Gebrüdere der Bremer Hn. Vormunds, und der Jochschwischen Erben auf den 27. Jun. c. Terminus Vormittags um 8. Uhr von E. Iohsamen Stadt-Gericht anderahmet, worzu selbige sich stellen, oder der Præclusion zu gewärtigen haben.

Es soll in nächst bevorstehenden Nächts/Tagen im loblichen Stadt/Beicht allehier, ein Haus, so in der großen Wollenwebers/Strasse, zwischen des Hn. Regierungs/Rath von Dregers, und des Hn. Cämmerey Rindens Auffarth gelegen, vor, und abgelassen werden. Wer Ansprache daran zu haben vermerket, kan sich solbantz dar selbst melden, und seine Lutz wahrnehmen, widrigenfalls aber der Praeclusion gewarten.

8. Citaciones Creditorum ausserhalb Stettin.

Der Bürger und Rächner Lorenz Blumenholz in Greiffenberg, ist willens eine am Immen/Hoffe bey Meister Pauli dem Fleischer liegende halbe Morgen Acker zu verkaufen. Wer nun eine Ansprache daran zu haben vermerket, muß sich den 28. Jun. c. auf dem Greiffenbergischen Rath/Hause Vormittag um 8. Uhr einfinden, und sein darauf habendes Recht justificiren, in Entstehung dessen aber gewärtigen, daß er damit praeccludet seyn soll.

Zu Greiffenberg verkauft auch der Bürger und Tagelöhner Jacob Haberkorn an der Stell, und Radermacher Mr. Michael Reizen Jun. daselbst ein Stück Acker 20 Fuß breit, am Platzen Wege bey Mr. Caspar Märren Acker gelegen, vor 10 Gl. Sollte jemand eine Ansprache daran haben, derselbe hat seine Forderung den 21 Junii c. vor dem Magistrat/daselbst, sub Pena praclusi, zu verficiren.

Nach verkauft zu Greiffenberg die Jgfr. Anna Liscien das von sel. Kauffen Wittwe gekauftes, und in der Intelligenz-Zeitung sub No. 6 beandt gemachtes Wohn/Haus, samt denen Permenten, hinwieder an den Bürger und Vogarder Mr. Sam. Laplan, vor 120 Gl. Sollte nun jemand eine Ansprache an diesem Hause haben, derselbe hat seine Forderung, vor dem Magistrat/daselbst den 21 Junii c. sub Pena praclusi, zu justificiren.

Es hat Boyla Reandern, verhehlchte Krauten, ihren vor ihrer sel. Groß/Mama der Frau Rätlin Kals diessen ererbeten Garten bey Stargardt, so vor dem Johanns Thor gelegen, an den Kaufmann Hn. Steinhöfel verkauft, und sol auf bevorstehenden Johanns die Verlassung darüber begeben werden. Wer etwas daran zu fordern hat, kan sich innerhalb 14 Tagen à dato melden, oder genähig praeccludet zu werden.

Nachdem Catharina Elßer Nachkäufers verhehlchte Martin Otten zu Eisberg, ihren Kirchen Stand in der St. Marien-Kirchen vorm Nachsch. Stuhl in der Frauen/Bande No. 42. an Anne Dorothe Krügers Meister Jochim Levejon Ehe/Frau erb und eigenthümlich verkauft; So wird solches hiemit kund gemacht, und können diejenigen, welche daran eine Ansprache zu haben vermerken; sich innerhalb 14. Tagen à dato bey dem Colbergischen Patronen-Schiedte melden.

Nachdem der Hr. Secretarius Warnshagen zu Stargardt an Hr. Joh. Fridr. Warnshagen einen Acker Hoff daselbst, nebst 2. halben Stadt/Hufen, und letzterer wiederum eine halbe Pufe an die verwittvete Frau Humnizen verkauft; Als wird solches hiemit beandt gemacht.

Dasjenige Haus, so in Stargardt in der Wollenwebers/Strasse, zwischen der letzten Thürren Stelle und des Zimmermeier Riedens Hause gelegen, und des Unter-Officier Buntebarts auch des Chirurgi Schälgen Kindern zusehörig ist, soll nunmehr auf insiehenden Verlassungs/Tag an den Unter-Officier Buntebart von E. H. E. Rath zu Stargardt verlassen werden. Wer also gegründete Ansprache daran zu haben vermerket, kan sich in Termino melden.

Nachdem der Bürger und Mühlmeister Peter Badrke auf der Rügenwaldischen Amt, Mühle Malchow, von dem Bürger und Baumann Jochim Rahlken eine Wiese bey Rausbagen vor 30 Rthlr. gekauft, selches Kauff, Pretium auch bereits dem Wortkäufer bahr ausgezahlt; So wird solches hiedurch beandt gemacht.

Jürgen Behrend zu Wyrich verkauft an den Bürger und Weißbier-Brauer Hn. Johann Richter einen Morgen Haupt/Stück im Felde nach der Ober/Mühle, zwischen der Riedens/Pufe und der sel. Frau Lieurenantins Schachtin Acker inne gelegen, vor 95 Rthlr. imgleichen drey Viertel Morgen Brodts Cavel, so zwischen den Bürgermeister Schütten, und ebenmäßig der sel. Fr. Lieurenantins Schachtin Erben Acker liegt, vor 63 Rthlr. Als nun am 18. Julii c. beyde Stücke dem Käufer gerichtlich verlassen werden sollen; So müssen diejenigen, welche ein Lutz Contradicendi dawider zu haben vermerken, sich gegen solcher Zeit zu Rath/Haus das selbst melden, oder sie sollen danach nicht weiter gehört werden.

Zu Jacobsbagen hat David Scheffner eine halbe Puffe Landes an Friedrich Luckowen vor 83. Rthlr. 16. gr. verkauft. Und weil dieses Kauff/Pretium den 28. Jun. c. ausgezahlt werden soll; So können diejenigen so einige Ansprache daran zu haben vermerken, sich in Termino daselbst melden, und ihre Lutz wahrnehmen.

Es ist der 2te Terminus Liquidationis in des Kramers Jünglers Concurs-Sache, zu Garp an der Oder auf den 20. Junii feste gestellt. Ob nun zwar solches bereits durch die Proclamata bekannt ist; So hat Contradicor denecht solches der Ordnung nach hiedurch beandt machen sollen, damit sich am Ende dieses Concurs-Processus, keiner der Creditoren mit der Unwissenheit entschuldigen könne.

Zu Stargardt hat der Hr. Regierungs/Rath Geldt, sein in der Wollenwebers/Strasse belegenes Wohn/Haus an den Postillion Dicksbörner verkauft, und soll das Geld bevorstehenden Johanns bezahlet werden; Falls nun jemand an diesem Hause einige Ansprache zu haben vermerket, der kan sich beyzeiten melden.

9. Notificaciones

Seel. Hn. Cantoris Schulzen Fr. Altknecht ist resolviret, sich von Stargardt wegz, und nach Grandfurth in ihre Dreyrnath zu begeben. Weil aber unterschiedens Juden; als 1.) die Altsche, 2.) die Jochensche, 3.) Der

nach Moses und 4.) der Jude Aend; wie auch 5.) unterschiedene Bürger und andere Leute bey ihr viele Pfänder verſetzt, welche ſie nicht länger zu verwahren gedenken; So werden dieſelbe erinnert, ſelbe à dato an innerhalb 14 Tagen einzulösen, oder zu gewarten, daß ſie die Pfänder ſo gleich nach der Zeit verlaufen, ſich davon auf Capital und Zinsen bezahlt machen, und leinem weiter davor reſponſabel ſeyn wolle.

Daß Termin zur Aufnahme der Kirchen-Rechnung und Voigtung im Stettiniſchen Stadt-Eigenthums-Dorſſe A u ſ ſ o w auf den 19. Jun. c. anderahmet worden, ſolches wird hierdurch beſandt gemacht.

Es wird denen Liebhabern der Pommerniſchen Hiſtorie hiemit kund gethan, daß nunmehr die neuere und weit vermehrte Auflage des Apparatus Diplomatico-Historicæ, oder Verzeichniſſes allerhand zur Pommerſchen und Königl. Hiſtorie dienlicher Landes-Geſetze, Conſtitutionen, Reſcripten, Privilegien, geſtändlichen Inducaten &c. in 3. Ausfertigungen im Druck heraus ſey, daß alſo ſowol die Herren Prænumeranten ihr Exemplar bey dem Berleger abfordern, als anderer Liebhaber Verlangen nunmehr ſatisficiret werden könne. Zu Greiffswald ſie ſelbiges bey dem Berleger Michael Kettler, in Stettin bey dem Buchdrucker Hermann Gottfried Eſſenbahnen, und in Stargard bey dem Buchbinder Hn. Gottlieb Kraemer das Exemplar vor 16. gr. zu bekommen. Auch iſt die Hoffnung gläubiger Chriſten, als ein ſicher und feſter Anker, aus 2f. XVI, 8. am Tage der Jubel-Heiligkeit des Königl. Hoff- und Schloß-Bildhauers Hn. Otto Wilhelm Ulrich von Poſens berg, und deſſen Ehe-Frauen Dorothea Eliſabetha Schmeier von Markersdorff, welche den 3. Maji 1736. in Stettin begangen ward, ſüngeſtellet von Johann Chriſtian Bartels, Prediger an der Königl. Schloß- und St. Marien-Stifts-Kirchen, wie auch Rever. Miniſt. Sen. bey dem Buchdrucker Hermann Gottfried Eſſenbahnen vor 1. gr. 6. pf. zu haben.

Aus dem Schädlichen Neuenwedel iſt des Acciſe-Contrôleurs Sohn, ein Knabe von 12 und ein Halb-Jahr, Namens Heinrich Jatri Wilhelm Hade, vor ohngeſehr 4 Jahren vermiſſet, und ob man zwar gleich darauf alle Mühe angewandt denſelben zu erfragen; So iſt es doch nicht möglich geweſen, daher man præſumiret, daß er vielleicht verunglückt und gar ums Leben gekommen ſey, wie ſolches abererſt vermittelſt des Intell. Werks Sub No. 11. angezeigt worden. Weil aber demſelben nunmehr eine Erbkrafft zugefallen, und von deſſen Leben oder Tode eine Gewißheit erfordert wird; So wird nomine ſeiner leidlichen Schwieger, Chriſtina Eliſabeth Haden, welche ſich alhier in Stettin bey dem Hn. Commercien-Rath Winninger befindet, jedermann reſp. erluhet, daß wann er oder andern von dieſem Knabens Aufenthalt oder Tode etwas ge wiſſes betandt, ſolches dem Königl. Poſt-Amt Stettin anzuzeigen, damit die Erbkrafft, ſo 200. Rthlr. ſich beträgt, leztenfalls unter denen Beſchwiſſen getheilet werden könne.

10. Avertiſſement.

Obſchon von einigen äbel geſinneten Perſonen biſhero viele Bemühung angewandt, die zweyte Claſſe der dieſig. Stettiniſchen Münz- und Curſirten Lotterie auf eine nicht erlaubte Art zu blamiren und rückgängig zu machen, ja ſo gar die ſie der erſten Claſſe beſtändlich gewene Bibliothec und Mſta ohngegründet in Anſpruch zu nehmen; So iſt doch alles ohne Effect geweſen, ſindem nicht nur iſt erthebte Bibliothec und Mſta bereits dem Gewincker völlig nach dem Catalogo extradiret, ſondern auch mit Debringung der Loſe von der 2ten Claſſe dergeltalt avanciret worden, daß man mit nechſtem einen Terminum zur Ziehung der 2ten Claſſe wird publiciren können. Und damit ſolches beſo eher ſeinen Fortgang gewinnen möge; Als findet man nöthig dieſemigen, ſein der erſten Claſſe auf ſie Loſe 2. und 3. Rthlr. gewonnen haben, hierdurch nochmals zu erinnern, die Complicirung der Loſe von der 2ten Claſſe, nach Inhalt des in dem 2ten Lotterie-Plan determinirten Nach- und Zuſaßes a. 1. und 2. Rthlr. forderſamſt zu bewerkſtelligen, dieſemigen aber, welche in die 2te Claſſe nach Loſe zu nehmen geſonnen ſind, werden erſucht den Einſatz aufs neue bey nachbenannten Herren Collectores ſchleunigſt zu beſorgen, maſſen dieſe 2te Claſſe ſehr vorthelphaffig eingerichtet, und mit vielen daran beſindlichen Gewinnen vermehret iſt, dahero dann ein jeder um ſo viel mehr ſein Glück dabei zu hoffen hat. Ubrigens ſollen die Oertheitliche Autoritate publica ertheilten Verſicherung, denen Gewinnern franck und frey ohn alle Verzergerung und Aufſenthalt extradiret werden, welches denn ſandte hiemit promittiret wird. Und find die gedruckte Lotterie-Plans ſowol als die Loſe von der 2ten Claſſe antzo zu bekommen in Amſterdam bey Hn. Abraham Schererberg, in Altona bey dem Kaufmann Hn. Johann Mack, in Anſpach im Poſt-Amt, in Waden im Poſt-Amt, in Anclam bey Hn. Bürgermeiſter und Poſtmeiſter Hahn, in Alt Brandenburg im Poſt-Amt, in Berlin bey dem Hn. Hoff-Rath Wildens, in Braunschweig b. y dem Hn. Poſt-Secretario Bergmann, in Bareuth im Poſt-Amt, in Breslau bey dem Hn. Ober-Poſt-Verwalter von Bihn, in Bernburg im Poſt-Amt, in Copenhagen im Königl. Poſt-Contoir, in Colberg bey dem Poſtmeiſter Hn. Krauendorf, in Cleve im Königl. Poſt-Amt, in Cüſtrin bey dem Poſtmeiſter Hn. Schulz, in Coburg im Poſt-Amt, in Coſſlin bey dem Poſtmeiſter Hn. Dop, in Dresden im Poſt-Amt, in Danzig bey dem Poſt-Secretario Hn. Schumacher, in Deſſau im Poſt-Amt bey Hn. Bonnafos, in Demmin bey dem Hn. Hauptmann und Poſtmeiſter Hagenwindel, in Franckfurt am Mayn bey dem Banquier Hn. Münch, in Franckfurt an der Oder bey dem Buchführer Hn. Conradi, in Greiffswalde bey dem Hn. Capit. und Poſtmeiſter Grabe, in Göttingen bey dem Hn. Hoff-Rath von Lagerſtröm, in Gottha im Poſt-Amt, in Gückſtadt im Poſt-Amt, in Hamburg bey dem Hn. Königl. Preußiſ. Poſt-Secretario Hn. Eder, in Halle bey dem Notario Hn. Aruſ, in Davelberg im Poſt-Amt, in Heidelberg im Poſt-Amt, in Jena im Poſt-Amt, in Königsberg bey dem Kaufmann Hn. Felbinger, in Kiel im Poſt-Amt, in Kiden im Poſt-Amt, in London bey dem Kaufmann Vincens Ghaden, in Lübeck bey dem Kaufmann Hn. Arnold Gottfried Benſer, in Landeberg im

Post-Amt, in Mannß im Post-Amt, in Magdeburg bey dem Hn. Post-Fiscal Fischer und Post-Secretario Hn. Dopy; in Mannheim im Post-Amt, in Nürnberg im Post-Amt, in Raumburg im Post-Amt, in Neu-Brandenburg im Post-Amt, in Petersburg bey dem Ober-Post-Amt, in Preßlow bey dem Burgermeister und Postmeister Hn. Schildner, in Perleberg im Post-Amt, in Pöstock bey dem Hn. Post-Secretario Buch, in Rathow im Post-Amt, in Ruppin im Post-Amt, in Strahlsund bey dem Hn. Post-Secretario Günther, in Stockholm bey dem Hn. von Kählwein, in Stettin bey dem Hn. Krieges-Rath Wangerow und Hn. Post-Commissario Bleecius, in Starbo im Post-Amt, in Stargard bey dem Hn. Procuratore Kiedel Sen in Stolpe bey dem Hn. Post-Secretario Schulz, in Schlawe bey dem Hn. Postmeister Lücke, in Schwerin im Post-Amt, in Strelitz im Post-Amt, Trier im Post-Amt, in Thorn im Post-Amt, in Töpelitz im Post-Amt, in Ulm im Post-Amt, in Wien im General-Post-Amt, in Warkchau bey dem Hn. Post-Secretario, in Wismar bey dem Königl. Schwedischen Post-Inspectore Hn. Bose, in Wolffenbüttel im Post-Amt, in Weimar im Post-Amt, in Wittenberg im Post-Amt, in Wexlar im Post-Amt, in Wiesel im Post-Amt, in Wittstock im Post-Amt, in Weissenfels im Post-Amt, in Zelle im Post-Amt, in Zittau im Post-Amt, in Zerbst im Post-Amt.

II. Copulirt- und ehelich = eingesegete in Stettin.

vom 8 bis den 14. Junii.

- Bey der Königl. Schloß-Kirche, der Postilion Christian: Neckel, mit sel. Fischbachs hinterlassenen Wittwe.
- Bey der St. Jacobi und St. Jürgen Kirche, der Kaufmann Hr. Nicolaus Schmidt, aus Cammin, mit Frau Sophia Margaretha Ritowen, verwitwete Schumacherin.
- Bey der St. Petri- und Pauli-Kirche, der Schulmeister Gottfried Henning, mit Jgfr. Maria Elisabeth Wendels.
- Bey der St. Gertraut-Kirche der Schiffs-Zimmermann Johann Schmidt, mit Jgfr. Maria Eleonora Kengels. Der Brandwein-Drenner Christian Piemer, mit Jgfr. Dorothea Schulgen.

Summa der Betr. 5. Paar.

12. Zu Stettin angetommene Fremde.

vom 7. bis den 13. Junii.

- Den 8. Junii. Parniger-Thor, Hr. Fänrich von Bord, vom Barentschen Regiment, log. in denen 3. Cronen.
- Berliner-Thor, Hr. Lieut. von Heyden, vom Schwerinschen Regiment, aus Strelitz, log. in denen 3. Cronen.
- Bleichholm, Hr. von Lepel, log. in Potsdam.
- Den 9. Junii. Parniger-Thor, Hr. Cap. von Venkenborff, ausser Dienst, log. im goldenen Engel.
- Berliner-Thor, Hr. von Eckstedt, log. im grünen Baum.
- Ufflammer-Thor, Hr. Conrad, ein Kaufman aus Hamburg, log. in denen 3. Cronen.
- Den 11 Junii. Parniger-Thor, Hr. Major von Massow, und Hr. Fänrich von Blum, enthal. vom Schwerinschen Regiment, log. bey des Hn. Ober-Präsident von Massow Excei.:
- Den 12 Jun. Parniger-Thor, Hr. Lieut. von Bendendorff, ausser Dienst, log. in Potsdam.
- Hr. Land-Rath von Ufflammer aus Stolpe, Hr. Land-Rath von Heydebeck, aus Cößlin, log. im Land-Hause. Hr. Land-Rath von Nebel, aus Crimzo, und Hr. Land-Rath von Wien, aus Pinn, log. in Potsdam. Hr. Land-Rath von Ruffo, von Me-go, log. im Land-Hause.
- Berliner-Thor, Hr. Cap. von Rosenfeld, von Jambo, log. bey Frau Oetzi, Lieut. von Rosenfelden.

Wechsel-COURS.

			Dito Current	=	=	131	131
			Londen a 100 Sterling	=	=	=	5
			Berlin	=	=	=	100
Hamburger Banco	132	132 $\frac{1}{4}$	Nürnberg	=	=	=	pari
Dito Current	=	115	Wien per Cassa	=	=	=	101
Amsterdamer Banco	=	136 $\frac{3}{4}$	Leipzig in Cour	=	=	=	103

Dreslow	=	=	pari
Franckf. an der Oder	=	=	pari
Franckfurt an Mäyn	=	=	pari
Königsberg	=	=	103
Danzig	=	=	102 $\frac{1}{2}$
Lübeck	=	=	114
Dänische Cronen	=	114	=
Schwedische Carolin	=	108	=
Neue $\frac{2}{3}$ Stück allhier	=	=	1 $\frac{1}{2}$ fl.
Franck-Thaler	=	pari	pari
†. Thaler	=	=	1 $\frac{1}{4}$
Banco-Thaler	=	pari	pari
Louis d'Or	=	1 $\frac{1}{2}$	103 $\frac{2}{3}$
Ducaten	=	=	$\frac{1}{2}$ p.C.
Depof. Gelder	=	=	=

Bier-Taxe.

	Mel.	Gr.	Pf.
Stettinisch ordinair Weiß-Bier die halbe Tonne	1	4	
die Bourteille			7
Stettinisch braun Bitter-Bier die halbe Tonne	1	13	4
das Quart			10
Stettinisch braun Krug-Bier die halbe Tonne	1	4	
das Quart			7

Brod-Taxe.

	Pfund	Loth	Quent.
Der 2. Pf. Semmel		8	2 $\frac{2}{3}$
3. Pf. dito		13	
Der 3. Pf. schön Backen Brod	1	21	3
6. Pf. dito	1	11	2
1. Gr. dito	2	23	
Der 6. Pf. Haus Backen Brod	1	17	2
1. Gr. dito	3	3	
2. Gr. dito	6	6	

Fleisch-Taxe.

	Pfund	Gr.	Pf.
Rind-Fleisch	1	1	1
Kalb-Fleisch	1	1	2
Lamm-Fleisch	1	1	2
Schwein-Fleisch	1	1	2

An Geträyde ist zur Stadt gekommen:

Vom 8. bis den 14. Junii.

	Winfel.	Scheffel
Weizen	62.	7.
Roggen	66.	20.
Gerste	5.	9.
Malz	34.	12.
Haber	10.	19.
Erbsen	5.	7.
Buchweizen		

Abgegangene Schiffer und derer Schiffe Nahmen.

vom 7. bis den 13. Junii.

- Schiff. Johann Bonow, dessen Schiff Carharina Eleafabeth, nach London mit Holz.
- Christ. Herwig, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.
- Michel Peng, dessen Schiff Tobias, nach Copenhagen mit Holz.
- Peter Hensen, dessen Schiff St. Peter, nach Amsterdam mit Glas und Holz.
- David Lemm, dessen Schiff der verguldete Hering, nach Stolpe mit Salz.
- Heinrich Ludwig, dessen Schiff St. Jacob, nach Kappel mit Ballast.
- Jochim Freude, dessen Schiff Johannis, nach Copenhagen mit Holz.
- Christian Sellentin, dessen Schiff Regma, nach Copenhagen mit Holz.
- Johann Dünt, dessen Schiff die Crohn Jagdt, nach Zienzburg mit Toback und Glas.
- Autor von Penger, dessen Schiff Carolus, nach Königsberg mit Salz.

Angekomene Schiffer und derer Schiffe Nahmen.

vom 7. bis den 13. Junii.

- Schiff. Hermann Egere, dessen Schiff der König Salomon, von Amsterdam mit Stück, Gätber.
- Siemon Ages, dessen Schiff der Holz-Käufer, von Amsterdam mit Ballast.
- Hermann Müller, dessen Schiff Abrahams Dpffer, von Copenhagen ledig.
- Michel Herwig, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
- Hans Gaude, dessen Schiff die Hoffnung, von Rügenwalde mit Ballast.

Michel Wallmoth, dessen Schiff Johann,
 von Königsberg mit Ballast.
 Christian Berend, dessen Schiff die Überwin-
 dung, von Königsberg mit Ballast.
 Johann Christ. Krüger, dessen Schiff Christi-
 na, von Königsberg mit Ballast

Christian Arend, dessen Schiff Daniel, von
 Stralsund mit Kiesen und Eisen.
 Jacob Brandenburg, dessen Schiff Johan-
 nes, von Demmin mit Geträyde.
 Peter Mortensen, dessen Schiff die Inger-
 burg, von Flensburg mit Ballast.

13. Woche und Gerährde Markt-Presse in Vor- und Hinter-Pommern.
 Vom 8. bis den 14. Junii.

Ort	Wolle der Stein	Weizen der Winsep	Roggen der Winsep	Gerste der Winsep	Mais der Winsep	Erbsen der Winsep	Haber der Winsep	Buchweiz der Winsep	Doppeln der Winsep
Stettin	3 Rtr. 8 gr.	29 Rtl.	21 Rthl.	17 R. 12 gr. b. 13 R.	17 R. 12 gr. bis 18 R.	24 R.	15 R.	16 Rtl.	5 bis 6 R.
Uckermünde	—	24 Rthl.	18 Rthl.	14 Rthl.	14 R.	20 Rthl.	12 Rtl.	—	8 Rthl.
Arkam d. l. St.	1 R. 6. b. 8 gr	22 R.	17 R.	13 R.	13 R.	—	10. 5. 11 R.	—	7 Rthl.
Wesdom	2 Rthl.	22 R.	18 R.	13 b. 14 R.	14 R.	—	—	—	6 Rthl.
Demin der l. St.	1 Rthl.	24 R.	16 b. 18 R.	13 R.	12 b. 13 R.	16 b. 20 R.	20 Rthl.	10 Rthl.	4 Rtr.
Trepot an der L. See der l. St.	1 Rthl.	24 Rthl.	20 Rthl.	15 Rthl.	—	—	—	—	—
Wasswald d. l. St.	6 gr.	—	—	—	—	—	—	—	—
Neurooy	1 R. 10. gr.	25 R.	22 R.	16 Rtl.	18 Rtl.	24 Rtl.	14 Rtl.	22 Rtl.	8 Rthl.
Garb	2 R. 20. gr.	—	22 Rthl.	15 R.	17 R.	24 R.	9 Rthl.	12 Rthl.	6 Rthl.
Sollnow	3 R. 16 gr.	26 R.	22 b. 23 R.	17 R.	17 R.	24 R.	14 Rthl.	16 R.	6 Rthl.
Stargard	3 Rthl.	27 R.	21 b. 22 Rtl.	18 R.	15 bis 17 R.	24 R.	18 Rthl.	—	6 Rthl.
	4 b. 6 gr.	—	—	—	—	—	—	—	—
Daber	3 R. 8 gr.	26 R.	20 Rthl.	13 b. 14 R.	14 b. 16 R.	20 Rthl.	12 Rtl.	16 Rthl.	7 bis 8 R.
Damm	2 R. 16 gr.	24 R.	20 Rthl.	16 Rthl.	—	24 Rthl.	10 Rtl.	20 Rthl.	6 Rthl.
Wangerin	1 Rthl. 6 gr.	26 Rthl.	—	—	—	—	10 Rthl.	—	8 Rthl.
	—	—	—	—	—	—	16 gr.	—	—
	—	27 R.	24 Rthl.	18 Rthl.	—	—	19 Rthl.	—	7 R.
Wassow	—	—	24 Rthl.	20 R.	—	—	—	—	—
Zobes	3 R.	28 Rtl.	18 Rthl.	10 R.	14 Rthl.	16 Rthl.	11 Rthl.	30 R. Grd.	8 Rthl.
Biegenwalde	3 Rtl.	28 Rthl.	22 Rthl.	16 R.	16 b. 17 R.	24 Rthl.	16 Rthl.	—	8 Rthl.
Brepenwalde	3 Rtl.	24 Rtl.	22 Rthl.	19 R.	—	24 Rthl.	14 Rthl.	—	7 R.
Poris	4 Rthl.	26 Rthl.	24 R.	18 Rthl.	—	24 R.	16 Rtl.	—	6 R.
Bahn	—	30 Rthl.	23 Rthl.	18 Rthl.	18 Rthl.	24 Rthl.	16 Rthl.	18 Rthl.	6 Rthl.
Bibschow	—	28 Rthl.	19 b. 20 R.	16 Rthl.	18 Rthl.	24 R.	16 Rthl.	—	8 Rthl.
Haugarden	2 R. 16. gr.	28 Rthl.	20 Rthl.	15 Rthl.	19 Rthl.	24 Rthl.	16 Rthl.	—	8 Rtl.
Plathe	3 Rtl.	32 R.	20 R.	16 R.	—	—	—	—	8 Rthl.
Rollin	—	—	27 Rthl.	19 R.	—	—	—	34 R. Grd.	—
Rügenwalde	—	30 Rthl.	18 Rthl.	14 R.	15 Rthl.	16 Rthl.	—	32 Rthl.	6 Rthl.
Sammin	—	25 R.	21 Rthl.	17 Rthl.	—	—	—	—	6 Rthl.
Greiffenhagen	3 Rtl. 12 gr.	32 R.	22 Rthl.	18 Rthl.	—	—	16 Rthl.	—	6 Rthl.
Greiffenhagen	2 Rtl. 16 gr.	32 R.	—	—	—	—	—	—	6 Rthl.
	b. 3 Rtl. 8 gr.	—	—	—	—	—	—	—	—
Trepot an der l. St.	3 R.	30 Rthl.	20 R.	14 Rthl.	—	17 Rthl.	—	—	10 Rthl.
Neu-Stettin	3 R.	28 Rthl.	18 b. 20 R.	12 R.	—	20 Rthl.	9 b. 10 R.	10 Rthl.	10 Rthl.
Berwalde	3 R. 8 gr.	36 Rthl.	28 R.	24 Rthl.	24 R.	24 R.	16 Rthl.	—	10 Rthl.
Polzin	3 R. 6 gr.	32 Rthl.	26 R.	18 R.	20 Rthl.	28 Rthl.	16 Rthl.	32 Rthl.	10 Rthl.
Edlin	—	36 Rthl.	24 Rthl.	18 R. 16 gr.	—	—	16 Rtl.	—	20 Rthl.
Fölsberg	1 Rtl. 12 gr.	32 Rthl.	—	—	17 Rtl.	—	—	35 Rthl.	18 Rthl.
der leichte Stein.	b. 16 gr.	—	—	—	—	—	—	—	—
Walgard	3 Rthl.	32 R.	24 R.	18 R.	—	30 Rthl.	16 Rthl.	—	8 Rthl.
Edßlin	3 R.	32 Rthl.	26 R.	20 R.	20 Rtl.	—	16 R.	—	10 R.
	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bublitz	3 Rtl. 2 gr.	30 R. 16 gr.	26 R.	16 b. 18 R.	—	—	12 R.	16 R. Grd.	8 Rthl.
Schlarwe d. l. St.	—	32 Rthl.	28 R.	18 Rtl.	—	—	14 Rthl.	—	—
Stolpe	—	32 Rthl.	24 b. 26 R.	18 R.	—	—	—	—	12 Rthl.
	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zauenburg	3 R. 8 gr.	32 Rthl.	20 R.	16 Rthl.	—	24 Rthl.	12 Rthl.	—	8 Rthl.

Diese wöchentliche Nachrichten sind sowohl allhier zu Stettin, als in allen Pommerschen Post-Ämtern vor 1. Gr. zu bekommen.